

Virtuelle Reise durch die Schweiz

INTERAKTIVER ATLAS / Die ETH Zürich, Swisstopo und das Bundesamt für Statistik haben den virtuellen, neu überarbeiteten «Atlas der Schweiz 2» in Bern den Medien vorgestellt.

BERN. Der neue interaktive «Atlas der Schweiz 2» ist da: Auf CD-Rom bietet er mit über 1000 kombinier- und veränderbaren 2D- und 3D-Karten einen Überblick über Topographie, Politik, Besiedlung und Umwelt der Schweiz. Die ETH Zürich, Swisstopo und das Bundesamt für Statistik haben gestern ihr grundlegend erneuertes Gemeinschaftswerk vorgestellt. Diese «Mutter aller Atlanten» erhielt bereits mehrere internationale Auszeichnungen, wie Chefredaktor Lorenz Hurni von der ETH darlegte.

Wo das Birkhuhn lebt und wie es gackert

Gegenüber der ersten Version von Anfang 2000 wurde die Anzahl der Kartenthemen von 250 auf 1000 erhöht. Der zweidimensionale Kartenteil bietet neben 650 Karten zu Themen wie Klima, Geologie, Landschaft, Pflanzen und Tiere über 350 Statistiken, Texte, Bilder und Ton-Dokumente zu diesen Bereichen.

So lassen sich auf einer Grundkarte thematische Karten über Siedlungsdichte, Umwelt oder Bodennutzung einblenden. Dazu lassen sich statistische Daten, etwa über die «Topten» (z.B. die zehn dicht besiedeltsten Gemeinden) abrufen. Die Verbreitung des Birkhuhns lässt sich mit einer Höhen- und Waldgrenzenkarte kombinieren, der Vogel selber kann sichtbar gemacht und sein Ruf gehört werden. Dem Goldsucher verrät eine Karte die natürlichen Goldvorkommen.

Dreidimensionale virtuelle Bergtouren

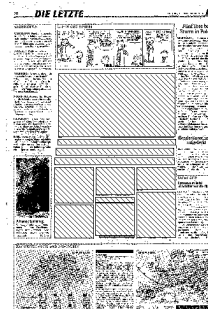
Der dreidimensionale Teil zeigt Panoramen und Bilder aus frei wählbaren Blickwinkeln, dazu kommen Gelände-Informationen, wie Projektleiter René Sieber von der ETH Zürich demonstrierte. Man kann sich beispielsweise «virtuell» auf das Briener Rothorn setzen und den Blick in verschiedene Himmelsrichtungen werfen. Von jedem Punkt lassen sich topographische Merkmale wie Koordinaten, Höhe oder Hangneigung abfragen.

Die 2D- und 3D-Karten lassen sich verändern, einfärben oder miteinander kombinieren. Beispielsweise können die dreidimensionalen Geländepanoramen mit Kartenthemen wie Verdunstung, Geologie, Schutzgebiete überlagert werden. Oder man kann in ein Panorama Nebel einblenden und so den Blick aufs Nebelmeer geniessen.

1965 erstmals in gedruckter Form

Der Atlas der Schweiz kam ursprünglich 1965 in gedruckter Form heraus. Anfang 2000 erschien die erste interaktive Version als CD-Rom, von der 13 000 Exemplare verkauft wurden. Die neue Version «Atlas der Schweiz 2» liegt nun viersprachig (Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch) als DVD oder auf zwei CD-Roms für Windows und Mac vor.

Bereits ist nach dem Worten von Hurni eine dritte Version geplant, die noch Themen wie Energie, Transport und Geschichte mitberücksichtigen soll. Vorgesehen ist, dass man diese per Internet aktualisieren kann. (sda)





DREIDIMENSIONAL. Der neue interaktive «Atlas der Schweiz 2» gibt Auskunft über Topographie, Politik, Besiedlung und Umwelt. Die 3D-Karten (Bild Urnersee) lassen sich verändern und kombinieren. FOTO KY